

## Das kleine Gotteshaus

Das schlichte, in seiner Anmutung klassizistisch angehauchte Bethaus wurde 1790 eingeweiht. Es wurde vom preußischen König Friedrich Wilhelm III gestiftet. Die Außenfassade des fast quadratischen Baus wird von Pilastern gegliedert. Der Innenraum hat eine flache Decke, eine Empore und Fenster, die von Rundbogennischen vertikal eingefasst sind.

Die aktive Kirchengemeinde begeht ihre Höhepunkte gern mit allen Anwohnern: das Martinsfest, das Sommerkino, die kirchlichen Themenwochen und vieles mehr.

1793 folgte die Errichtung eines kleinen Glockenturms auf der Mitte des Daches und der Einbau einer Glocke, die in der Glockengießerei-Werkstatt Becker aus Halle gefertigt wurde. Der Turm hielt dem Wetter nur wenige Jahrzehnte stand.



35 Taler hat der ortsansässige Müllermeister Kettmann für die Errichtung der Orgel gespendet.

Danach wurde der Turm rückgebaut und die Glocke im Dachstuhl des Walmdaches integriert, wo sie bis heute zum Gottesdienst läutet.

1857 wurde die Orgel vom Orgelbaumeister Eduard Zuberbier eingeweiht. Über die Jahrzehnte erhielt sie zeitgenössische Ergänzungen. Im Jahr 2010 wurde ihre fachgerechte Rekonstruktion und Sanierung abgeschlossen. Nun erklingt sie wieder im Originalton.



Blick von der Orgelepore auf den Altar des schlichten Gotteshauses.

### Bethaus Chörau

Dorfstraße  
06386 Osternienburger Land  
OT Chörau

Tel. 034909 82331  
Mail [gemeindebuero.aken@kk-egeln.de](mailto:gemeindebuero.aken@kk-egeln.de)  
[www.kirchenkreis-egeln.de/aken](http://www.kirchenkreis-egeln.de/aken)  
Täglich geöffnet von Ostern bis Erntedank (8-18 Uhr)

Fotos Titel unten, Seiten 2-4: Jürgen M. Pietsch | alle anderen Kirchenkreis Egel



OFFENE KIRCHE



Bethaus Chörau